



Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150	Europäe Stillgewässer
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6130	Schwermetallrasen
6210	Trockenrasen
6410	Pfeifengraswiesen
6430	Fauche Hochstaudenfluren
6510	Flachland-Mähwiesen
8230	Silikatfelsen mit Pioniervegetation
9110	Hainsimsen-Buchenwälder
9130	Waldmeister-Buchenwälder
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)

Natura 2000-Gebiete

- Vogelschutzgebiete (VSG)
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH)

Zielrichtung der Maßnahmen

F = Wald (Forst)
O = landwirtschaftliche genutztes Offenland
W = Gewässer (Wasser)

* prioritäre Lebensraumtypen

Ziel-Arten (FFH)

- Bechsteinflieermaus
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Gelbbauchunke
- Großes Mausohr
- Gropppe
- Grünes Besenmoos
- Hirschkäfer
- Kamm-Molch
- Spanische Fliege

Ziel-Arten (VSG)

- Grauspecht
- Neuntöter
- Mittelspecht
- Schwarzspecht
- Wespenbussard
- Ziegenmelker

Maßnahmen

Keine Maßnahmen/	0.0	
Beibehaltung der Nutzung	1.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Grundlegend Individuelles	3.1	Mähd
Im Grünland	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.7	Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
	5.3	Obstbaupflege
Im Obstbau und Streuobst		
Landschaftsstrukturen+Planung	8.1	Biotopeverbund
Kulturlandschaft allgemein	9.3	Laufentwicklung
Gewässerrenaturierung	9.4	Ufergestaltung
	9.7	Gewässerquerschnitt
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
Im Wald als	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
Lebensraum	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.11	Habitatstruktur
	13.13	Waldrandgestaltung - Wald-Ökotonen
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.22	Ruhezonen (Vogelschutz)
	14.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Halbvide Weidewaltung		
Öffentlichkeitsarbeit-Naturerlebnis	16.4	Besucherlenkung
Besucherlenkung	16.5	Besucherinformation
Spezieller Artenschutz	17.1	Säugetiere
	17.2	Vögel
	17.4	Amphibien
	17.6	Insekten
Im Rohstoffabbau /	19.2	Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
Bergbaufolgeländen		

Naturraum: Westpfalz

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 03 von 07

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6313-301 - Donnersberg
VSG 6313-401 - Wälder westlich Kirchheimbolanden

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GEMEINSCHAFTSDIREKTION SÜD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD Süd)

Projektbüro:
L.A.U.B GmbH
Europaallee 6
67657 Kaiserslautern

Bearbeiter: A. Weigel / C. Willigalla / H. Miedreich / J. Hellwig

Datum der letzten Bearbeitung: 14.08.2015

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Maßstab 1 : 10.000

0 100 200 400 600 800 1000 Meter

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989